

Absender:

VORNAME.....NAME

STRASSE, HAUSNUMMER.....

PLZ, ORT.....

BITTE ABTRENKEN

0,45 EUR

SPD-Bundestagsfraktion
Dr. Ernst Dieter Rossmann MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Hinweis

Veranstaltungsort

Hotel Cap Polonio
Fahltskamp 48
25421 Pinneberg

Rückantwort nur bei Teilnahme

Um Antwort auf beiliegender Karte, per Email oder per Fax bis zum **29. November 2010** wird gebeten.

Kontakt

Wahlkreisbüro
Dr. Ernst Dieter Rossmann MdB
Am Drosteipark 5
25421 Pinneberg
Telefon: 04101/200639
Telefax: 04101/553665
E-Mail: ernst-dieter.rossmann@wk.bundestag.de

FRAKTION VOR ORT

einladung*
DER SPD-BUNDESTAGSFRAKTION

www.spdfraktion.de

Podiumsdiskussion

»Energiewende statt Atomkraft«

Chancen und Herausforderungen zukünftiger Energiepolitik

Freitag, 3. Dezember 2010,
20 Uhr, Hotel Cap Polonio
Pinneberg

Sehr geehrte Damen und Herren

die schwarz-gelbe Koalition hat beschlossen, die Laufzeiten der Atomkraftwerke zu verlängern. Damit bricht sie den rot-grünen Atomkonsens und verhindert die energiepolitische Modernisierung Deutschlands hin zu einer Versorgung aus 100 Prozent erneuerbaren Energien.

Die SPD-Bundestagsfraktion tritt dagegen für eine umwelt-schonende, nachhaltige, bezahlbare und sichere Energieversorgung ein, die sich mit mehr als 300.000 zusätzlich geschaffenen Arbeitsplätzen schon als Konjunkturmotor erwiesen hat, und Perspektiven für den Erhalt bestehender Arbeitsplätze aufweist.

Die Energiepolitik der schwarz-gelben Bundesregierung steht dazu im Widerspruch: Sie zementiert eine unzeitgemäße Energieversorgung durch die Verlängerung atomarer Stromerzeugung. Die Regierung zieht Klientelpolitik gegenüber einer seriösen, zukunftsfähigen Energiepolitik vor. Die Stadtwerke, andere dezentrale Versorger und der Wettbewerb auf dem Strommarkt drohen so, langfristig Schaden zu nehmen.

Dabei werden die entscheidenden Fragen von Schwarz-Gelb nicht beantwortet: Gibt es überhaupt eine Möglichkeit, Atom-müll sicher zu lagern? Welche Sicherheitsrisiken geht Deutschland mit einer Laufzeitverlängerung für Atommeiler ein?

Unklar bleibt auch, wie eine effiziente Förderung erneuerbarer Energien im Sinne einer baldigen Energiewende aussehen soll. Welche sozialen Auswirkungen begleiten die Energiewende? Welche Chancen bestehen hierbei für den Industriestandort Deutschland?

Gemeinsam mit unseren Co-Referenten Dr. Olaf Specht und Uwe Zabel und Ihnen möchten wir uns über die Zukunft der Energieversorgung austauschen und darüber beraten, was Politik und Gesellschaft leisten müssen, um die anstehenden Herausforderungen zu bewältigen.

Wir freuen uns auf einen informativen Abend mit Ihnen.
Ihre SPD-Bundestagsfraktion

Dr. Ernst Dieter Rossmann MdB
Bildungs- und forschungspolitischer
Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

Ulrich Kelber MdB
stv. Vorsitzender der SPD-
Bundestagsfraktion

Programm

20 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Dr. Ernst Dieter Rossmann MdB, bil-
dungs- und forschungspolitischer Spre-
cher der SPD-Bundestagsfraktion

20.10 Uhr **Energiewende statt Atomkraft**
Ulrich Kelber, stellvertretender Vorsit-
zender der SPD-Bundestagsfraktion

Impulse für die Diskussion

20.40 Uhr **Gibt es mit Atom eine Brücke –
und wenn ja, wohin?**
Dr. rer. pol. Olaf Specht, Professor für
Volks- und Betriebswirtschaft

20.50 Uhr **Arbeit schaffen durch Solarwirtschaft**
Uwe Zabel, Anti-Atominitiative Pinneberg
IG-Metall-Bevollmächtigter

anschließend Diskussion

22 Uhr **Schlusswort**
Dr. Ernst Dieter Rossmann MdB

Für alkoholfreie Getränke ist gesorgt

An der Veranstaltung

»Energiewende statt Atomkraft«

am Freitag, den 3. Dezember 2010, um 20 Uhr
im Hotel cap Polonio, Pinneberg
nehme ich teil.

.....
DATUM

.....
VORNAME, NAME

.....
UNTERSCHRIFT